



# Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention im Freistaat Thüringen

Arnstädter Straße 50 99096 Erfurt

## Newsletter des Fachbereichs Familienorientierte Überschuldungsprävention

Nr. 4/2024

<b>I. Informationen</b> .....	<b>2</b>
Schulden-Podcast der Caritas .....	2
Neues Bezahlsystem WERO .....	2
Nationale Finanzbildungsstrategie .....	2
Konsumentenkredit und Restschuldversicherung .....	2
<b>II. Veranstaltungen</b> .....	<b>2</b>
Finanzkompetenz zum Frühstück online am 3.12. ....	2
Seminare zur Überschuldungsprävention 2025 .....	3
<b>III. Publikationen</b> .....	<b>3</b>
Überschuldungsreport 2024 .....	3
Vor Betrug schützen! .....	3

## I. Informationen

### **Schulden-Podcast der Caritas**

Es gibt wieder neue Folgen des Schulden-Podcast der Caritas im Norden. Damit werden wichtige Themen aus dem Bereich der Schuldnerberatung und Überschuldung verständlich gemacht, ganz einfach beim Zuhören.

Infos unter: [www.caritas-im-norden.de/hilfe-beratung/armut-schulden-sucht/schulden/schulden-podcast](http://www.caritas-im-norden.de/hilfe-beratung/armut-schulden-sucht/schulden/schulden-podcast)

### **Neues Bezahlsystem WERO**

Wero ist ein neues Bezahlsystem, das von der European Payments Initiative (EPI) ins Leben gerufen wurde. Es zielt darauf ab, Zahlungen sowohl online als auch offline zu vereinfachen und in Echtzeit abzuwickeln, auch international. Aktuell geht das in Deutschland nur mit Bankkonten der Sparkassen, der Volksbanken, der Sparda-Bank und der psd-Bank. BB Bank und Postbank sollen folgen.

Infos unter: <https://wero-wallet.eu/de/>

### **Nationale Finanzbildungsstrategie**

Finanzbildung zu stärken wird seit Jahren von Vertreter\*innen der Schuldnerberatung und Schuldenprävention gefordert. Deutschland hat in diesem Punkt dringenden Nachholbedarf. Die OECD hat im September einen Vorschlag an die beiden Bundesministerien BMF und BMBF zur Finanzbildungsstrategie gemacht. Daraus folgte ein Referentenentwurf für ein Finanzbildungsstärkungsgesetz. Parallel dazu ist eine Webseite [www.mitgeldundverstand.de](http://www.mitgeldundverstand.de) im Aufbau, die mit umfangreichen Informationen und Lehrmaterialien die finanzielle Bildung stärken soll. Da die momentane Situation auf Bundesebene holprig ist, bleibt weiter zu beobachten, wie sich das Vorhaben entwickeln wird.

Infos unter: <https://pnfk.de/>

### **Konsumentenkredit und Restschuldversicherung**

Restschuldversicherungen im Zusammenhang mit Konsumentenkrediten auszugeben ist geltende Praxis und häufig dient sie nur der Provision des Kreditgebers. Um dieser Praxis entgegenzuwirken, greift ab Januar 2025 die neue Regelung des Zukunftsfinanzierungsgesetzes. Der Abschluss des Kreditvertrages und der einer Restschuldversicherung muss zeitlich um mindestens eine Woche entkoppelt sein (Wartefrist).

Infos unter:

[www.verbraucherzentrale-bayern.de/presse-meldungen/geld-versicherungen/ueberfluessig-und-teuer-restschuldversicherung-ab-2025-vor-dem-aus-100895](http://www.verbraucherzentrale-bayern.de/presse-meldungen/geld-versicherungen/ueberfluessig-und-teuer-restschuldversicherung-ab-2025-vor-dem-aus-100895)

## II. Veranstaltungen

### **Finanzkompetenz zum Frühstück online am 3.12.**

Vorstellung des Projektes „Young Finance“

In der Veranstaltungsreihe des Präventionsnetzwerks Finanzkompetenz wird am 3. Dezember „Young Finance – ein Projekt von ING Di-Ba und Caritas“ vorgestellt. Katharina Scholz (Deutscher Caritasverband) und Sabine Albach (ING Di-Ba AG) informieren zum Finanzbildungsprojekt sowie mögliche Beteiligungsformen interessierter Akteur\*innen.

Die Online-Veranstaltung findet von 9.00 bis 10.00 Uhr statt, die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen unter: <https://pnfk.de/finanzfruehstueck/>

### **Seminare zur Überschuldungsprävention 2025**

zwei Veranstaltungen online: am 28. August und 3. Dezember/ jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr

Auch 2025 werden wieder Seminare zur Überschuldungsprävention über das Landesjugendamt angeboten. Am 28. August und am 3. Dezember wird es die Veranstaltung: **Bei Überschuldung helfen – aber wie?** nun als Online-Format geben und von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr stattfinden.

Die Informationen dazu werden wieder über diesen Newsletter erfolgen und natürlich im Programmheft des Landesjugendamtes zu finden sein.

Bei Fragen dazu können Sie mich auch gerne anrufen oder per Email erreichen.

0361-73338120/ [fbs-familie@liga-thueringen.de](mailto:fbs-familie@liga-thueringen.de)

## **III. Publikationen**

### **Überschuldungsreport 2024**

Bereits im September erschien der diesjährige Überschuldungsreport des Instituts für Finanzdienstleistungen (iff). Das Schwerpunktthema lag auf Risiken und Chancen im Konsumentenkreditmarkt und ist wichtiger denn je, denn mit über 80% nutzt die Mehrheit der Deutschen Kredite. Kreditnutzung ist soweit erstmal kein Problem, wenn denn die Rückzahlung gelingt. Bei den meisten ist das der Fall. Kredite können zum einen den Lebensstandard verbessern, zum anderen aber in eine Überschuldung führen. Die Gründe dafür sind vielfältig und haben mit der eigenen Finanzkompetenz zu tun, aber auch mit unseriösen Kreditvermittlern, unzulänglicher Kreditberatung oder einer unrealistischen Kreditwürdigkeitsprüfung. Vor allem die Nutzung von Kleinkrediten (Kredithöhe unter 1000 €) hat enorm zugenommen.

Infos unter: [www.iff-hamburg.de/2024/09/16/veroeffentlichung-iff-ueberschuldungsreport-2024/](http://www.iff-hamburg.de/2024/09/16/veroeffentlichung-iff-ueberschuldungsreport-2024/)

### **Vor Betrug schützen!**

Broschüre „Rate mal wer dran ist?“ des BMFSFJ

Immer wieder werden ältere Menschen Opfer von Betrügereien. Mit Telefonbetrug wie dem sogenannten „Enkeltrick“ aber auch mit dubiosen Haustürgeschäften versuchen Betrüger, die Menschen um ihr Geld zu bringen. Der Einfallsreichtum dieser Betrüger ist groß. In der Broschüre „Rate mal wer dran ist“ werden eine Vielzahl dieser Betrugsmaschen beschrieben und sensibilisiert und informiert, um hoffentlich frühzeitig den Betrug zu erkennen. Dazu werden Handlungsanleitungen gegeben, damit niemand überrumpelt wird und diesen kriminellen Machenschaften ausgeliefert ist. Die Broschüre kann kostenfrei beim Bundesministerium bestellt werden.

Bestellen unter: [www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/-rate-mal-wer-dran-ist--77488](http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/-rate-mal-wer-dran-ist--77488)

Hrsg.: Bundesministerium für Familie, Soziales, Frauen und Jugend/ BMFSFJ



**November 2024**

**Ich wünsche allen Leser\*innen hilfreiche und spannende  
Informationen mit diesem Newsletter!**